

Nicole Deitelhoff

CURRICULUM VITAE

*28.08.1974, drei Kinder (*2012, *2014, *2017)

BERUFLICHER WERDEGANG

Seit 2017	Leitung des Programmbereich II „Internationale Institutionen“ sowie Co-Leitung des Programmbereichs III „Transnationale Akteure“, Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK).
Seit 04/2016	Geschäftsführende Direktorin, Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK).
Seit 2009	Professorin für Internationale Beziehungen und Theorien globaler Ordnung im Exzellenzcluster "Herausbildung normativer Ordnungen" an der Goethe Universität Frankfurt am Main.
2012-2016	Leitung des Programmbereichs VI „Programmungebundene Forschung“ und Forschungsgruppenleiterin „Normativität im Streit“, Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK).
Sept. 2008-Feb. 2009	Forschungsprofessur, Sonderforschungsbereich „Staatlichkeit im Wandel“, Universität Bremen.
März 2008-Aug. 2008	Vertretungsprofessorin für Internationale Beziehungen, Institut für Internationale und Interkulturelle Studien, InIIS, Universität Bremen.
April 2005-April 2009	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum für Interdisziplinäre Technikforschung (ZIT), Technische Universität Darmstadt.
März 2005-April 2009	Projektleiterin, Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt am Main.
Jan. 2002-Dez. 2004	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Redakteurin der Zeitschrift für Internationale Beziehungen.
Okt. 1998-Feb. 2001	Wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem Bundestagsbüro.

AUSBILDUNG

Dez. 2004	Promotion zur Dr. Phil („summa cum laude“), Technische Universität Darmstadt.
Sept. 1998	M.A. in Political Science, State University of New York at Buffalo, SUNY UB.
1997-1998	Masterstudiengang Political Science, State University of New York at Buffalo (SUNY UB).
1994-1997	Magisterstudiengang Politikwissenschaft, Rechtswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität Darmstadt.

DRITTMITTEL

2016-2019	Leibniz-Forschungsverbund „Krisen in einer globalisierten Welt“.
2015-2018	Internationale Normen im Streit. Kontestation und Normrobustheit, DFG-Sachbeihilfe.

- 2014-2017 Alternativlos? Gesellschaftlicher Protest in der Globalisierungskritischen Bewegung zwischen Opposition und Dissidenz, DFG-Sachbeihilfe.
- 2007-2017 Mitantragstellerin im Exzellenzcluster „Herausbildung normativer Ordnungen“, Exzellenzinitiative.
- 2006-2011 Principal Investigator im Integrativen Projekt „Reconstituting Democracy in Europe, RECON“, Sechstes Rahmenprogramm der EU.
- 2006-2009 Unternehmen in Konfliktgebieten (mit Klaus Dieter Wolf), Sachbeihilfe Fritz-Thyssen-Stiftung

FELLOWSHIPS UND PREISE

- 2017 Preisträgerin 2017 Schader-Preis der Schader-Stiftung.
- 03-06/2015 Fellow, Europäisches Hochschulinstitut (EUI).
- 01-04/2012 Fellow, University of Hawaii at Manoa.
- 03/2011 Fellow am Center for European Studies, Harvard University.
- 2010/2011 Gastprofessorin Hebrew University Jerusalem.
- 2008 Fellow im “Young Leaders” Visitor-Programm des US-State Departments 2008 (Thema: *US foreign policy and human rights*).
- 2008 Preisträgerin 2008 Heinz Maier Leibnitz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft, DFG.
- 2007 Preisträgerin 2007 Nachwuchspreis für die beste Dissertation der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW).
- 2005 Preisträgerin 2005 für hervorragende wissenschaftliche Leistungen, Verein der Freunde der Technischen Universität Darmstadt e. V.

RUFE

- Aug. 2013 Rufangebot auf W3-Professur, Humboldt-Universität zu Berlin
- Feb. 2009 Ruf auf W3-Professur, Goethe Universität Frankfurt am Main
- Dez. 2008 Ruf auf W3-Professur, Eberhard Karls-Universität Tübingen
- Aug. 2008 Ruf auf W2-Professur, Universität Osnabrück

WISSENSCHAFTSMANAGEMENT

- Seit 2017 Mitglied des Kuratoriums des Deutschen Studienpreises der Körber-Stiftung
- Seit 2016 Mitglied der Lenkungsgruppe (für die HSFK) im EU Non-Proliferation Consortium
- Seit 2016 Koordinatorin Leibniz-Forschungsverbund „Krisen in einer globalisierten Welt“
- Seit 2015 Geschäftsführende Herausgeberin (mit Christopher Daase), Zeitschrift für Internationale Beziehungen
- Seit 2013 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Käte Hamburger Kollegs.

Seit 2010	Koordinatorin (mit Christopher Daase) des Forschungsverbunds „Internationale Dissidenz“ (2010-2012 Antragstellung, seit 2013 vier DFG-Projekte und ein Cluster-Projekt).
Seit 2009	Mitglied des Beirats der Zeitschrift „Leviathan“.
Seit 2009	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF).
2014-2015	Koordinatorin des Frauennetzwerks im Exzellenzcluster „Herausbildung normativer Ordnungen“ der Universität Frankfurt.
2013-2014	Prodekanin am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe Universität Frankfurt am Main.
2010-2012	Stellvertretende Direktorin der Goethe Graduiertenakademie (GRADE)
2009-2016	Koordinatorin des Internationalen Graduiertenprogramms im Exzellenzcluster „Herausbildung normativer Ordnungen“ der Universität Frankfurt.
Seit 2007	Mitglied des Direktoriums (<i>Principal Investigator</i>) im Exzellenzcluster „Herausbildung normativer Ordnungen“.
2006-2012	Vorstandsmitglied der Sektion „Internationale Politik“ der Deutschen Vereinigung Politische Wissenschaft, DVPW.
2004-2006	Sprecherin der Nachwuchsgruppe der Sektion „Internationale Politik“ der DVPW.
2005-2015	Mitherausgeberin, Dissertationsreihe “Internationale Politik” und Sektionsreihe „Weltpolitik im 21. Jahrhundert“ beim NOMOS-Verlag (gemeinsam mit Tanja Börzel, Stefano Guzzini, Markus Jachtenfuchs, Klaus Dieter Wolf, Reinhard Wolf, Frank Schimmelfennig, Christopher Daase, Mathias Albert).

PUBLIKATIONEN

Monographien und Herausgeberbände

- 2018. Katzenhund in kleinem „n“ gefunden? Qualitative Forschungsdesigns in den Internationalen Beziehungen (mit Christopher Daase und Julian Junk), Wiesbaden: Springer, i.V.
- 2017. Protest und Bewegungen im Wandel? Sonderheft Leviathan. Herausgegeben mit Priska Daphi, Dieter Rucht und Simon Teune 2017, Baden-Baden: Nomos, i.E.
- 2017. Herrschaft und Widerstand in transnationalen Räumen, herausgegeben mit Christopher Daase, Ben Kamis, Jannik Pfister, Philipp Wallmeier, Wiesbaden: Springer.
- 2016. Ein Lehrbuch der Internationalen Beziehungen: Per Anhalter durch die IB-Galaxis, München: Beck (mit Michael Zürn).
- 2016. Internationale Politische Theorie. Sonderheft der Zeitschrift für Politische Theorie, herausgegeben mit Christian Volk, Baden-Baden: Nomos.
- 2010. Corporate Security Responsibility? Corporate Governance Contributions to Peace and Security in Zones of Conflict, herausgegeben mit Klaus Dieter Wolf, Palgrave.
- 2009. Was bleibt vom Staat? Chancen und Aporien von Recht, Verfassung und Demokratie jenseits des Nationalstaats, herausgegeben mit Jens Steffek, Frankfurt: Campus.

2008. The Parliamentary Control of European Security Policy, herausgegeben mit Wolfgang Wagner und Dirk Peters, RECON-Report No 6, Oslo.
2006. Überzeugung in der Politik. Grundzüge einer Diskurstheorie internationalen Regierens, Frankfurt: Suhrkamp.

Wissenschaftliche Aufsätze in Sammelbänden und Zeitschriften mit Begutachtungsverfahren

2017. Billiges Gerede und leeres Geschwätz? Was ist eigentlich geblieben von der ZIB-Debatte? in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen 24: 1, i. E.
2016. Herrschaftszeiten. Internationale Politische Theorie als Gesellschaftstheorie der Internationalen Beziehungen (mit Christopher Daase), in: Zeitschrift für Politische Theorie.
2015. Jenseits der Anarchie: Widerstand und Herrschaft im internationalen System (mit Christopher Daase), in: Politische Vierteljahresschrift 56: 2, 299-318.
2015. Internationalization and the State. Sovereignty as the External Side of Modern Statehood (mit Michael Zürn), in: Stephan Leibfried, Evelyne Huber, Matthew Lange, Jonah D. Levy, and John D. Stephens (eds.): The Oxford Handbook of Transformations of the State.
2014. From the Heart of Darkness. Critical Reading and Genuine Listening in Constructivist Norm Research (mit Lisbeth Zimmermann), in: World Political Science Review 10: 1, 17-31 (reprint).
2013. Aus dem Herzen der Finsternis. Kritisches Lesen und wirkliches Zuhören der konstruktivistischen Normenforschung (mit Lisbeth Zimmermann), in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen, 20: 1, 61-74.
2013. Scheitert die Norm der Schutzverantwortung? Normanwendung und Normbegründung im Streit um die Schutzverantwortung, in: Die Friedenswarte, 88: 1, 2013, 17- 40.
2013. Business and Human Rights: How Norm Violators become Norm Entrepreneurs (mit Klaus Dieter Wolf), in: Thomas Risse/Stephen Ropp/Kathryn Sikkink (Hrsg.): From Commitment to Compliance. The Persistent Power of Human Rights, Cambridge UP.
2012. Beyond Soft Balancing. Small states and coalition-building in the ICC and Climate Negotiations (mit Linda Wallbott), in: Cambridge Review of International Studies, 25: 3, 345-366.
2012. Leere Versprechungen? Deliberation und Opposition im Kontext transnationaler Legitimitätspolitik, in: Leviathan, Sonderheft "Aufstieg der Legitimitätspolitik", 27, 63-82.
2011. Frieden first: Das Werk von Harald Müller auf dem Weg zu "Just Peace Governance" (mit Simone Wisotzki/Jonas Wolff), in: Claudia Baumgart-Ochse/Niklas Schörnig/Simone Wisotzki/Jonas Wolff (Hrsg.): Auf dem Weg zu Just Peace Governance. Beiträge zum Auftakt des neuen Forschungsprogramms der HSFK, Baden-Baden (Nomos), 27-44.
2010. Parallele Universen oder Verschmelzung der Horizonte, in: Zeitschrift für internationale Beziehungen 17: 2, 279-292.

2010. Parliaments and European security policy (mit Wolfgang Wagner, Dirk Peters), in: European Integration Online papers (EIOP) 14: 1, http://eiop.or.at/eiop/index.php/eiop/article/view/2010_012a.
2010. Entkernt sich der Leviathan? Die organisatorische und funktionelle Umrüstung der Militär- und Verteidigungspolitik westlicher Demokratien (mit Anna Geis), in: Leviathan 3/2010, 389-410.
2010. Private Security and Military Companies: The other Side of Business and Conflict, in: Corporate Security Responsibility, hrsg. von Nicole Deitelhoff und Klaus Dieter Wolf, Palgrave, 177-201.
2010. Corporate Security Responsibility? Corporate Governance Contributions to Peace and Security in Zones of Conflict (mit Klaus Dieter Wolf), in: Corporate Security Responsibility?, hrsg. von Nicole Deitelhoff und Klaus Dieter Wolf, Palgrave, 1-25.
2010. Business in Zones of Conflict and Global Security Governance: What has Been Learnt and Where to from here? (mit Moria Feil, Susanne Fischer, Andreas Haidvogel, Klaus Dieter Wolf, Melanie Zimmer), in: Corporate Security Responsibility, hrsg. von Nicole Deitelhoff und Klaus Dieter Wolf, Palgrave, 202-226.
2009. Der Widerspenstigen Selbst-Zähmung? Zur Professionalisierung der Internationalen Beziehungen in Deutschland, (mit Klaus Dieter Wolf) in: Politische Vierteljahresschrift 50: 3, 451-475.
2009. The Discursive Process of Legalization. Charting Islands of Persuasion in the ICC case, in: International Organization 63: 1, 33-66.
2009. Isolated Hegemon: The Creation of the International Criminal Court, ICC, in: Stiles, Kendall/Brem, Stefan (Hrsg.): Cooperating without America. Theories and Case Studies of Non-Hegemonic Regimes, Routledge, 147-172.
2008. Ohne Private Sicherheitsanbieter können die USA nicht mehr Kriegführen – die Privatisierungsdimension der RMA, in: Helmig, Jan/Schörnig, Niklas (Hrsg.): Transformation der Streitkräfte im 21. Jahrhundert, Frankfurt: Campus, 165-184.
2007. Demokratische Bindungsängste. Zur Ambivalenz nationaler Demokratien gegenüber internationalem Recht, in: Geis, Anna/Wagner, Wolfgang/Müller, Harald (Hrsg.): Schattenseiten des demokratischen Friedens, Frankfurt: Campus Verlag, 147-171.
2007. Corporate Security Responsibility: Towards a Conceptual Framework for A Comparative Research Agenda, (mit Klaus Dieter Wolf/Stefan Engert), in: Cooperation and Conflict 42: 3, 294-320.
2006. Zu(m) Recht überzeugt. Die Errichtung des Internationalen Strafgerichtshofs im Spannungsfeld zwischen Recht und Politik, in: PVS-Sonderheft 36/2006, 449-477.
2005. Theoretical Paradise – Empirically Lost? Arguing with Habermas (mit Harald Müller); in: Review of International Studies 31: 1, 167-179.

Wissenschaftliche Aufsätze ohne externes Begutachtungsverfahren

2017. Die Herrschaftsproblematik in den Internationalen Beziehungen – Eine Einleitung (mit Christopher Daase, Ben Kamis, Jannik Pfister, Philip Wallmeier), in: dies. (Hrsg.): Herrschaft in den Internationalen Beziehungen, Wiesbaden: Springer, 1-28.

2017. Opposition und Dissidenz in der Weltgesellschaft – Zur Rekonstruktion globaler Herrschaft aus dem Widerstand, in: dies. (Hrsg.): Herrschaft in den Internationalen Beziehungen, Wiesbaden: Springer, 121-150.
2016. Krise ohne Grenzen. Die EU und die Flüchtlinge (mit Christopher Daase), in: Friedensgutachten 2016, Münster: LIT, 152-165.
- 2014: Keine Widerrede? Opposition und Deliberation in der überstaatlichen Politik (mit Thorsten Thiel), in: Landwehr, Claudia; Schmalz-Bruns, Rainer (Hrsg.): Deliberative Demokratie in der Diskussion. Herausforderungen, Bewährungsproben, Kritik. Baden-Baden: Nomos, 421-451.
2014. Protest und die demokratische Frage, in WestEnd: Neue Zeitschrift für Sozialforschung, 2, 2013, 62-68.
2014. Zur Rekonstruktion globaler Herrschaft aus dem Widerstand, Internationale Dissidenz-Working paper 1/2014.
2013. Internationale Dissidenz - Ein Forschungsprogramm (mit Christopher Daase), in: Junk, Julian/ Volk, Christian (Hrsg.): Macht und Widerstand in der globalen Politik. Nomos, 163- 175.
2013. Things We Lost in the Fire. How Different Types of Contestation Affect the Validity of International Norms (mit Lisbeth Zimmermann), HSFK Arbeitspapiere, 18/2013, Frankfurt/M.
2013. Viel Lärm um nichts? Rechtfertigungsnarrative in politischen Verhandlungsprozessen. In: Andreas Fahrmeir (Hrsg.): Rechtfertigungsnarrative, Frankfurt/M: Campus Verlag, 101-116.
2013. Die Internationalen Beziehungen - ein Überblick (mit Michael Zürn), in: Manfred G. Schmidt/Wolf, Frieder/Wurster, Stefan (Hrsg.), Studienbuch Politikwissenschaft, 381- 410.
2013. Wirtschaftsunternehmen in Konflikten: Das Wechselspiel staatlicher und gesellschaftlicher (Ent)-Politisierung privater Sicherheitsleistungen (mit Klaus Dieter Wolf), in: Ecker-Erhardt, Matthias/ Zürn, Michael (Hrsg.), Die Politisierung der Weltpolitik, Suhrkamp, 158- 189.
2012. Politik und Recht der privaten Sicherheit (mit Andreas Fischer-Lescano), in: Peter Mayer/Andreas Fischer-Lescano (Hrsg.): Privatisierung und Internationalisierung von Recht und Sicherheit, Frankfurt a. M: Campus.
2012. Is Fair Enough? Legitimation internationalen Regierens durch deliberative Verfahren, in: Niesen, Peter (Hrsg.): Transnationale Gerechtigkeit und Demokratie, Frankfurt/M: Campus, 103-130.
2011. Beyond the Taboos? Die Privatisierung des Militärs (mit Anna Geis), in: Nina Leonhardt/Jacqueline Werkner (Hrsg.): Militärsoziologie. Eine Einführung, Heidelberg: VS-Verlag, 139-157.
2011. Gerechtigkeit und Frieden durch den internationalen Strafgerichtshof? in: Joseph Braml/Thomas Risse/Eberhard Sandschneider (Hrsg.): Einsatz für den Frieden. Sicherheit und Entwicklung in Räumen begrenzter Staatlichkeit, DGAP-Jahrbuch Internationale Politik, Oldenbourg, 287-294.
2011. Business in Zones of Conflict: an Emergent Corporate Security Responsibility? (mit Klaus Dieter Wolf), in: Aurora Voiculescu/Helen Yanacopulos (Hrsg.): The Business of Human Rights. A Rights-based Approach to Corporate Responsibility, London/New York: Zed Books, 166-187.
2009. Securing the State, Undermining Democracy (mit Anna Geis), TranState Working Paper, Universität Bremen.
2009. The Business of Security and the Transformation of the State, TranState Working Paper, Universität Bremen.

2009. Deliberation, in: Habermas-Handbuch. Leben - Werk - Wirkung, hrsg. von Hauke Brunkhorst, Regina Kreide und Christina Lafont, Stuttgart: Verlag J.B. Metzler, 301-303.
2009. Grenzen der Verständigung. Zu den Voraussetzungen der Einhegung kultureller Fragmentierung im internationalen Regieren, in: Staatlichkeit ohne Staat. Chancen und Aporien von Recht, Verfassung und Demokratie jenseits des Nationalstaats, hrsg. mit Jens Steffek, Frankfurt: Campus, 187-220.
2009. Einleitung: Staatlichkeit ohne Staat. Chancen und Aporien von Recht, Verfassung und Demokratie jenseits des Nationalstaats (mit Jens Steffek), in: Staatlichkeit ohne Staat. Chancen und Aporien von Recht, Verfassung und Demokratie jenseits des Nationalstaats, hrsg. mit Jens Steffek, Frankfurt: Campus, 7-34.
2009. Demokratische Legitimitätschancen transnationaler Verhandlungssysteme, in: Demokratie in der Weltgesellschaft, hrsg. von Hauke Brunkhorst (Sonderheft Soziale Welt 18).
2008. Parliaments and European security policy: mapping the parliamentary field, in: Parliamentary Control of European Security Policy, hrsg. von Nicole Deitelhoff, Dirk Peters und Wolfgang Wagner, RECON-Report No 6, Oslo, 3-28.
2008. Deliberating CFSP? European Foreign Policy and the International Criminal Court, RECON Working paper, ARENA Oslo.
2007. The Discursive Construction of Legal Norms and Institutions: Law and Politics in Negotiations on the International Criminal Court, CLPE research paper series, Osgood Hall Law School.
2007. Ver- und Entstaatlichung von Sicherheit: Konträre Richtungen, doch ein gemeinsames Governance-Problem (mit Anna Geis) in: Die Zukunft der Policy-Forschung, hrsg. von Frank Janning und Katrin Toens, Wiesbaden: VS Verlag, 279-296.
2007. Warum Reformen nicht allein an Effektivitätssteigerung gemessen werden sollten. Das Beispiel Sicherheitspolitik (mit Anna Geis), in: Staat und Gesellschaft – fähig zur Reform?, hrsg. von Klaus Dieter Wolf, Wiesbaden: VS Verlag, 303-328.
2007. Was vom Tage übrig blieb: Inseln der Überzeugung im vermachteten Alltagsgeschäft internationalen Regierens, in: Anarchie der kommunikativen Freiheit. Jürgen Habermas und die Theorie der Internationalen Politik, hrsg. von Peter Niesen und Benjamin Herborth, Frankfurt: Suhrkamp, 26-56.
2005. Europa vor Gericht: Die EU-Außenpolitik und der Internationale Strafgerichtshof (zusammen mit Eva Burkard); HSFK-Report 13/2005, Frankfurt a.M.
2003. Sea Change or still ‚Dead on Arrival‘? Die USA und der internationale Strafgerichtshof nach dem 11. September, in: Werner Kremp/Jürgen Wilzewski (Hg.): Weltmacht vor neuer Bedrohung. Die Bush-Administration und die US-Außenpolitik nach dem Angriff auf Amerika, Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 217-246.
2002. Der Internationale Strafgerichtshof kommt – auch ohne die USA, in: Bruno Schoch/Corinna Hauswedell/Christoph Weller/Ulrich Ratsch/Reinhard Mutz (Hg.): Friedensgutachten 2002, Münster: Lit-Verlag, 177-185.
2002. Angst vor Bindung? Das ambivalente Verhältnis von Demokratien zum Internationalen Strafgerichtshof, HSFK-Standpunkte Nr. 5/2002, Frankfurt a. M.